



Sozialdemokratische Partei
Burgdorf

Kirchbühl 26, 3400 Burgdorf
info@sp-burgdorf.ch
www.sp-burgdorf.ch

Versprechen gegenüber Burgdorf soll Steuererleichterungen geopfert werden

Anstelle Versprechen gegenüber Burgdorf zu halten, sollen wir die massiven Kostenüberschreitungen oder Verzögerungen beim Campus Biel und beim Campus Bern ausbaden. Für die SP Burgdorf ist klar: So geht das nicht, denn Bildungsprojekte sind in Burgdorf ebenso wichtig wie in Biel und Bern.

Nach jahrelangem Hin und Her zu den Standorten der Berner Fachhochschule hat der Grosse Rat 2016 entschieden, dass an Stelle der wegziehenden BFH die Technische Fachschule Bern das Gsteig-Areal belegen soll. Gleichzeitig soll im Rahmen des Bildungscampus Burgdorf das Gymnasium erweitert werden. Zusammen mit dem sich bereits in Aufbau befindende TecLab ein absolut sinnvoller Entscheid, mit dem Synergien optimal genutzt und eine bildungspolitische Vernetzung erzielt werden kann. Dem austarierten Projekt mit den drei Standbeinen «BFH in Bern und Biel, TF in Burgdorf» bei welchen schon jahrelange Vorarbeiten geleistet wurden, kann nicht ein Bein amputiert werden.

Bei allem Verständnis für die schwarzmalerische Sicht der Bürgerlichen Parteien auf die finanzpolitische Situation des Kantons, so geht das nicht. Die Finanzplanung macht deutlich, dass die Regierung die Wichtigkeit einer guten Bildung offensichtlich niedriger einschätzt als Steuererleichterungen von bis zu einer halben Milliarde bis 2030. In einem Kanton, welcher sich gerne als Bildungs- und Forschungskanton sieht, ist das nicht zukunftsorientiert. Mit der ungleichen Aufteilung des Investitionsstopps auf Burgdorf und damit auch auf die gesamte Region wird auch die innerkantonale Solidarität belastet. Das ist schädlich, unfair und einer modernen politischen Kultur, wie wir sie in unserem Kanton pflegen, nicht würdig.

Angesichts dieser Argumente und dem Umstand, dass die Stadt Burgdorf den Kanton z.B. bei der Unterbringung von Asylsuchenden oder bei der Realisierung der BLS Werkstätte immer mit vollem Engagement unterstützt, ist der Vorschlag auf Streichung des Bildungscampus Burgdorf für die SP Burgdorf absolut nicht nachvollziehbar. Wir erwarten vom Kanton faire Vorschläge und setzen uns mit allen Mitteln für die Umsetzung des regional- wie auch bildungspolitisch austarierten Projektes «BFH in Bern und Biel, TF in Burgdorf» ein.

Kontaktperson: Präsidentin SP Burgdorf, Anette Vogt, 078 879 97 24

